

Jahresbericht 2011 des Co-Präsidenten

Hiermit möchte ich im Namen des Vorstandes gerne über das Vereinsjahr 2011 des Museumsvereins Oberriet informieren.

Ausstellungen

"Fürio – Feuer und Flamme" (Mai bis Juli 2011)

Nach der geglückten Vernissage mit einem spannenden Referat von Pius Graber über die Geschichte der Feuerwehr Oberriet stiess die Ausstellung auf grosses Interesse. Erfreulich ist, dass so viele Schulklassen den Weg ins Museum fanden. Herzlichen Dank an die Lehrkräfte, Pius Graber, die Feuerwehr Oberriet und alle Helfer, die zum guten Gelingen der Ausstellung beigetragen haben.

Kunstschaffende aus der Holzrhode (Juli bis Oktober 2011)

In der zweiten Jahreshälfte 2011 zeigten verschiedene Kunstschaffende aus der Holzrhode ihre Werke im Museum Rothus. Die Ausstellung war sehr vielfältig und stiess auf grosses Interesse. Silke Schlör Schlickeiser, Bea Thür und Lucia Steiner haben die Ausstellung mustergültig organisiert. Ihnen, wie auch den Ausstellern, die an den Öffnungstagen jeweils abwechselnd anwesend waren, sei nochmals ganz herzlich gedankt. Vielen Dank auch dem Verein Törgge-Höckler, der die Finissage mit einem feinen Ribel samt Apfelmus abgerundet hat.

Altjohrusschället 2011

Ein Team mit Flavio und Ruedi Loher, Peter Zünd, Silke Schlör Schlickeiser, Martin Fritsche und Franziska Graber-Schmid hat dieses Jahr wieder das Altjohrusschället organisiert. In der Holzrhode, Oberriet, Eichenwies und Montlingen wurden am 31.12.2011 über 50 Kinder ausgeschickt, um der Bevölkerung alles Gute für den Jahreswechsel zu wünschen. Von den Primarschülern und -schülerinnen, die sich trotz des sehr schlechten Wetters mit starkem Regen für das Museum auf den Weg gemacht hatten, wurde die stolze Summe von brutto Fr. 3'526.55 gesammelt. Zudem gingen auch Einzahlungen von Fr. 450.00 ein. Den vielen Spendern, den teilnehmenden Schülern/innen sowie den Betreuern und Betreuerinnen gehört ein herzliches Vergelt's Gott.

Ausgrabungen im Steinbruch Moos

Am 8. Oktober 2011 organisierten die Museumsgesellschaft Altstätten und der Museumsverein Oberriet im Werkhofsaal in Oberriet eine Information über die archäologischen Ausgrabungen im Steinbruch Moos. Kantonsarchäologe Dr. Schindler schilderte erste Erkenntnisse. Der Museumsverein Oberriet und seine Museumsleiterin, Frau Silke Schlör Schlickeiser, die selber auch Archäologie studiert hat, werden sich des Themas zu gegebener Zeit wieder annehmen.

Vorstand

Der Vorstand hat sich im 2011 zu 6 ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen. Daneben fanden Sitzungen und Besprechungen in verschiedenen Arbeitsgruppen, besonders zur Organisation des Museumsfestes statt. Ich möchte Gabi Haltiner und den Kollegen vom Vorstand, Alfons Ammann, Beni Hutter, Emil Zeller und Peter Zünd ganz herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit danken. Einen besonderen Dank hat auch die Museumsleiterin, Frau Silke Schlör Schlickeiser, verdient. Sie führt das Museum umsichtig und gibt immer wieder wertvolle Impulse. Glücklicherweise haben wir keine Rücktritte zu verzeichnen und können auch im neuen Vereinsjahr in der bewährten Zusammensetzung weiter tätig sein.

Zukunft

Als Folge der Arbeiten in der Strategiegruppe sind viele Ideen für eine Verbesserung des Angebotes vorhanden. So möchten wir ein kleines Museumscafé errichten, um den Besuchern den Aufenthalt im Museum mit einem Getränk oder auch mal einem Stück Kuchen noch „schmackhafter“ zu machen. Durch bauliche Anpassungen sollen Komfort und Sicherheit erhöht und wenn möglich im Dachgeschoss des Stalles neue Ausstellungsfläche gewonnen werden. Zudem beabsichtigen wir, filmische Portraits von Personen und alten Handwerken zu erstellen oder zu überarbeiten, um damit auf moderne Art und Weise bewegte Bilder in die Ausstellungen zu integrieren. Auch sollen die Ausstellungszimmer im Museum und Stall der Reihe nach erneuert werden. Das Erscheinungsbild wird angepasst und die Öffentlichkeitsarbeit vereinheitlicht. Einzelne Massnahmen sind umgesetzt oder werden laufend umgesetzt. Andere konnten noch nicht angegangen werden. Aus personellen und zum Teil auch finanziellen Gründen müssen wir viele kleine Schritte machen, wollen darin aber nicht innehalten und so das Ziel doch noch erreichen.

Dank

Einen besonderen Dank möchte ich auch dem Gemeinderat Oberriet aussprechen. Dieser unterstützt uns Jahr für Jahr mit einem erheblichen Betriebs-Beitrag, aber auch mit viel Wohlwollen. Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Ortsgemeinden, Gönnern / Sponsoren und nicht zuletzt allen Mitgliedern, die regelmässig den Mitgliederbeitrag einzahlen und dadurch die Verbundenheit mit dem Museum bekräftigen.

Sollten Sie, liebe Leserin oder Leser, Fragen oder Anregungen haben, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören. Wenden Sie sich einfach an eines der Vorstandsmitglieder. Kritik bringt uns weiter und Lob spornt uns zusätzlich an.

Der Co-Präsident:

Angelo Bont